

Inhaltsübersicht

Einführung.....	1
Kapitel I: Problemstellung.....	1
Kapitel II: Fallbeispiel Astra Zeneca gegen Schwarz Pharma.....	7
Kapitel III: Gang der Arbeit	13
Teil 1: Werthaltigkeit von Patenten und Innovationen.....	17
Kapitel I: Bedeutung von Patenten auf Unternehmensebene	17
Kapitel II: Grundlagen zu gewerblichen Schutzrechten.....	34
Kapitel III: Bewertungsmodelle für Patente.....	68
Teil 2: Eigene empirische Untersuchung	123
Kapitel I: Methodik und Literaturüberblick.....	124
Kapitel II: Einfluss von Patenten auf etablierte Unternehmen	156
Kapitel III: Einfluss von Patenten auf junge Unternehmen.....	173
Kapitel IV: Patente und Überlebenswahrscheinlichkeit	244
Kapitel V: Bedeutung von Patenten bei Unternehmensübernahmen.....	272
Teil 3: Finanzierung innovativer Unternehmen.....	309
Kapitel I: Probleme bei der Finanzierung	309
Kapitel II: Ausgesuchte Finanzierungsmöglichkeiten.....	319
Kapitel III: Grundlagen zu Finanzinnovationen.....	328
Kapitel IV: Aktuelle Entwicklungen in der Patentfinanzierung	357
Schlussbetrachtung und Fazit	369

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	XVII
Tabellenverzeichnis.....	XXI
Abkürzungsverzeichnis	XXV
Einführung.....	1
Kapitel I: Problemstellung.....	1
Kapitel II: Fallbeispiel Astra Zeneca gegen Schwarz Pharma.....	7
Kapitel III: Gang der Arbeit	13
Teil 1: Werthaltigkeit von Patenten und Innovationen.....	17
Kapitel I: Bedeutung von Patenten auf Unternehmensebene	17
A. F&E, Inventionen, Innovationen und Patente	18
B. F&E und Patente als Innovationsindikatoren	23
I. Der Unternehmenswert und die Wissensproduktionsfunktion	23
II. Vor- und Nachteile von F&E und Patenten als Innovationsindikatoren.....	27
III. Patente als Wissens- und Innovationsindikatoren.....	31
Kapitel II: Grundlagen zu gewerblichen Schutzrechten.....	34
A. Erklärungsansätze für ein staatliches Schutzrecht.....	35
I. Argumente für und wider gewerbliche Schutzrechte.....	35
II. Theorien zur Begründung staatlicher Schutzrechte	39
B. Ablauf des Patenterteilungsverfahrens	40
I. Ablauf des nationalen Patenterteilungsverfahrens	40
II. Möglichkeiten der internationalen Patentanmeldung.....	44
C. Patentneigung und weitere Mechanismen zur Innovationsverwertung.....	47
I. Einflussfaktoren auf die Patentneigung von Unternehmen.....	47
1. Land	48
2. Branche	51

3.	Unternehmenseigenschaften und Unternehmenszusammenschlüsse	53
4.	Eigenschaften der Produkte und Innovationen	57
II.	Bedeutung alternativer Verwertungsmöglichkeiten.....	58
III.	Gewinnung und Verwertung von Erfindungen	61
D.	Entwicklung der Patentanmeldungen im Zeitablauf	64
Kapitel III:	Bewertungsmodelle für Patente.....	68
A.	Informationen aus den Jahresabschlüssen	69
I.	Aktivierung immaterieller Vermögenswerte.....	69
1.	HGB	70
2.	IFRS und DRS	71
3.	US-GAAP	73
II.	Konsequenzen aus der Rechnungslegung	74
1.	Einfluss auf die Unternehmensbewertung	74
2.	Anpassungsvorschläge	77
III.	Zusammenfassung	79
B.	Marktorientierte Bewertung von Patenten.....	79
I.	Ganzheitliche Bewertungsansätze.....	80
II.	Ansätze zur Bewertung einzelner Projekte und Patente.....	81
1.	Kostenansatz und Marktansatz	83
2.	Einkommensansatz und Discounted-Cashflow-Methode.....	85
3.	Entscheidungsbaummodelle	86
4.	Realloptionsansatz.....	89
5.	Befragungen und weitere Ansätze	93
III.	Eignung verschiedener Bewertungsmodelle	95
C.	Determinanten und ihre Indikatoren.....	96
I.	Neuheit und Maß der erfinderischen Tätigkeit	99
II.	Die Patentlänge und die Patentbreite	101
III.	Sonstige Wertdeterminanten	105

C. Zusammenfassung	155
Kapitel II: Einfluss von Patenten auf etablierte Unternehmen	156
A. Daten und deskriptive Statistik.....	156
B. Patentaktivität und Performance etablierter Unternehmen.....	162
C. Verschiedene Innovationsindikatoren und Unternehmensperformance.....	167
Kapitel III: Einfluss von Patenten auf junge Unternehmen.....	173
A. Daten und deskriptive Statistik.....	174
I. Überblick über die Unternehmen des Neuen Marktes	174
II. Patentdaten	177
III. Patentierungsverhalten der Unternehmen des Neuen Marktes	181

B.	Bewertung von Patenten durch den Kapitalmarkt	192
I.	Kurzfristige Bewertung – Underpricing	194
II.	Ergebnisse zur langfristigen Performance.....	200
1.	Buy-and-hold-Rendite.....	200
2.	Buy-and-Hold abnormale Rendite (BHAR)	204
3.	Einfluss der Marktphase des Börsengangs auf die BHAR	208
4.	Fama-French-Modell	215
5.	Querschnittsregressionen	217
6.	Zusammenfassung der Ergebnisse	243
Kapitel IV: Patente und Überlebenswahrscheinlichkeit		244
A.	Vergleich der Patentaktivitäten der existenten und insolventen IPOs.....	244
B.	Überlebenswahrscheinlichkeit der IPOs und ihre Patentanmeldungen.....	251
I.	Verweildauer der IPOs am neuen Markt.....	251
II.	Überlebensfunktionen nach Kaplan-Meier, Methodik und Ergebnisse	252
1.	Allgemeine Methodik zu Sterbewahrscheinlichkeiten	252
2.	Überlebensfunktionen nach Patenteinträgen und Alter bei IPO.....	254
3.	Einflüsse des Zeitpunktes der Patentanmeldung.....	258
III.	Robustheit Check der Ergebnisse mit der Cox-Regression	263
1.	Methodik der Cox-Regression und Aufbau der Modelle.....	263
2.	Ergebnisse	265
IV.	Zusammenfassung und Interpretation der Ergebnisse	270
Kapitel V: Bedeutung von Patenten bei Unternehmensübernahmen.....		272
A.	Grundlagen.....	274
I.	Ableitung der Hypothesen.....	274
II.	Deskriptive Statistik	277
III.	Methodik und Ergebnisse zu den allgemeinen Hypothesen.....	279
B.	Patentstrategie und Zitierungsüberlappung	284
I.	Daten und Methodik.....	284

II.	Ergebnisse.....	289
C.	Patentstrategie und die Konzentration in den IPC-Klassen.....	296
I.	Daten und Methodik.....	296
II.	Ergebnisse.....	300
D.	Zusammenfassung der Ergebnisse.....	306
Teil 3:	Finanzierung innovativer Unternehmen.....	309
Kapitel I:	Probleme bei der Finanzierung	309
A.	Immaterielles Vermögen und Informationsasymmetrien	310
I.	Auswirkungen auf die Finanzierungsquelle.....	310
II.	Möglichkeiten der Vertragsgestaltung	314
B.	Risiko-Rendite von Innovationen und ihre Eignung als Sicherheit	315
Kapitel II:	Ausgesuchte Finanzierungsmöglichkeiten.....	319
A.	Finanzierung mit Wagniskapital.....	319
B.	Finanzierung einzelner Projekte mit Eigenkapital.....	326
Kapitel III:	Grundlagen zu Finanzinnovationen	328
A.	Finanzinnovationen und die Effizienz von Kapitalmärkten	328
I.	Definitionen und Bedeutung	329
II.	Ursachen und Aufgaben	330
III.	Privater und sozialer Nutzen	334
IV.	Entwicklung von Finanzinnovationen.....	335
B.	Finanzierungstheoretische Bedeutung von Asset-Backed-Securities (ABS)	338
I.	Grundlagen und Entwicklung der Finanzierung mit ABS	338
II.	Risiko und Rating von Asset-Backed-Securities	345
III.	Finanzierungstheoretische Bedeutung der Tranchenbildung.....	350
Kapitel IV:	Aktuelle Entwicklungen in der Patentfinanzierung	357
A.	Verbriefung von Intellectual Property Rights.....	357
B.	IP-Fonds.....	360

C. IP-Auktionen.....	362
D. Zusammenfassung und Ausblick.....	365
Schlussbetrachtung und Fazit	369
Anhang	373
Literaturverzeichnis.....	381